



Name: Lisa Stauch

Promotionsprogramm: Dr. phil.

Arbeitsgruppe/Lehrstuhl: Professur für Health Literacy

Fachlicher Hintergrund: Public Health (M.Sc.),
Angewandte Gesundheitswissenschaften (B.Sc.)

Kandidatur für welches Gremium: Lenkungs-gremium des
Programms Behavioral and Social Sciences (Dr. phil.)

Motivation für die Kandidatur und Ziele als Doktorandenvertreter:

Mit dem Übergang des Graduiertenzentrums Sport- und Gesundheitswissenschaften zu der neu gegründeten „School of Medicine and Health“ ist es mir ein besonderes Anliegen, Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche von uns Promovierenden aus der Sport- und Gesundheitswissenschaft entgegenzunehmen. Schon im Bachelorstudium war es mir wichtig, als Mitglied im Studierendenrat die Studienbedingungen mitzugestalten. Daher möchte ich eure Meinungen in den Gremien und dem GCMH einbringen, um unser Programm weiter zu verbessern. Es fällt mir leicht mit anderen in Kontakt zu treten, deshalb ist eines meiner Ziele, die Vernetzung und Gemeinschaft von uns Promovierenden aus den verschiedenen Professuren untereinander zu stärken. Mir ist es wichtig, dass Anforderungen, Erwartungen und Rechte im Berufsfeld von uns von Anfang an klar kommuniziert werden. Doktorandenvertreter*innen sehe ich als Anlaufstelle und Schlüsselperson für Promovierende und deren Fragen, die sich rund um die Promotion ergeben.

Persönliche Informationen: Trainer-A Leistungssport Ski Alpin, Ausbilderin in der Trainerschule des Deutschen Skiverbandes

So viel es geht in den Bergen: zu Fuß, den Ski, dem Seil oder dem Schirm.